



DIABETESZENTRUM ERFURT

Internistische Gemeinschaftspraxis

Malaria ex Thailand

Deutschland, ex Thailand: *P. knowlesi*-Malaria bei Reisendem

31.01.2020

In München wurde bei einem Mann eine *P. knowlesi*-Malaria diagnostiziert. Er hatte sich vom 25.12.2019-20.01.2020 in „Little Koh Chang Island“ (Andamanen Gewässer) aufgehalten und seit 21.01.2020 intermittierende Fieberschübe gehabt. Die Diagnose wurde mittels Blutaussstrich bzw. PCR (Spezies) am 24.01.2020 gestellt. Der Malaria Schnelltest war negativ. Unter Therapie mit Atovaquon/Proguanil war der Krankheitsverlauf unkompliziert. Auf derselben Insel war bereits ein deutscher Reisender im Jahr 2018 an einer *P. knowlesi*-Malaria erkrankt.

Folgen für Reisende: *P. knowlesi* ist in Südostasien endemisch. Malaria Schnelltests können bei einer *P. knowlesi*-Malaria negativ ausfallen! Die Diagnostik sollte immer einen Blutaussstrich und ggf. PCR beinhalten.

Optimaler Mückenschutz 24/7 (tagsüber gegen Dengue, Chikungunya, Zika) in der Dämmerung und nachts gegen Malaria, auch in den Städten. Bei Fieber: Paracetamol-Produkte und Flüssigkeitszufuhr. Kein Aspirin einnehmen. Bei Fieber >37,5°C sollte immer auch an eine Malaria gedacht und diese mittels Blutaussstrich ausgeschlossen werden.

Ref.: Via [ProMED](https://doi.org/10.1186/s12879-018-3059-z) 31.1.2020, BMC Infect Dis 2018;18:148, G Froeschl et al., 2018.

<https://doi.org/10.1186/s12879-018-3059-z>